

Gedanken

Von Ewigkeit zu Ewigkeit!

Es ist etwa ein Jahr her, da hat in unserer Gemeinde beim Kirchenkaffee und beim Reden über den Gottesdienst und die Predigt ein Gottesdienstbesucher gesagt: «Vergiss nicht, das, was heute passiert, ist nur eine Momentaufnahme in der Geschichte Gottes mit unserer Welt und den Menschen.»

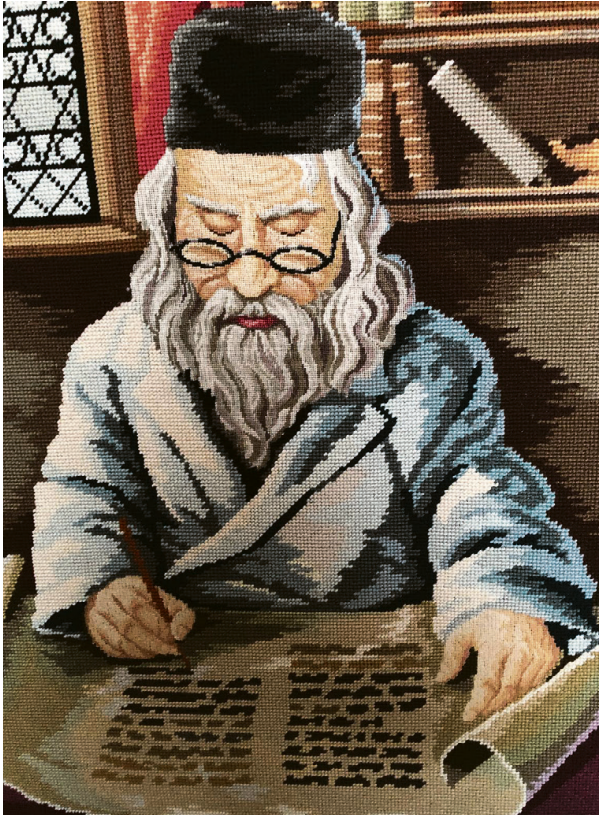
Seither hat mich dieser Satz nie mehr verlassen, und er hat etwas sehr Tröstliches in sich. Dabei muss ich viel an das Buch Kohelet denken, in dem steht: «Was geschieht, das ist schon längst gewesen, und was sein wird, ist auch schon längst gewesen; und Gott holt wieder hervor, was vergangen ist.» (Kohelet 3, 15)

Wir und auch ich denken doch heute, alles muss sofort anders werden. Es muss etwas unterommen werden, und dann ist alles besser. Das ist auch richtig,

man muss gegen Unrecht, Gewalt und Lüge vorgehen, oder wie Bonhoeffer sagte: «Dem Rad in die Speichen fallen! Das Rad dreht aber nachher trotzdem weiter, und nichts wird so bleiben,wie es heute scheint.» Ich gebe gerne zu, das tönt etwas pessimistisch, aber so ist es nicht gemeint. Das Gute und auch das Schlechte bleiben nicht, und darin liegt der Trost für mich und hoffentlich für uns alle.

Dieser damals gesprochene Satz von der Momentaufnahme nach dem Gottesdienst hilft mir, die Dinge meines Lebens von der Vergangenheit her zu sehen und den Versuch zu wagen, beim Überlegen weiter vor auszuplanen, über meine Zeit hinaus.

Nichts bleibt so, wie es ist, und mit diesem tröstlich gemeinten Wort seid herzlich gegrüsst.
KURT BUSER, PRÄSIDENT



Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 1. Februar
10.30 Uhr, KGZ Rägebooge Büren:
Gottesdienst mit Pfr. Fritz Block
Sonntag, 15. Februar
10.30 Uhr, Kapelle St. Wendelin
Nuglar: mit Pfarrer Fritz Block
Sonntag, 22. Februar
10.30 Uhr, Kirchenraum Seewen,
Schulhaus Zelgli: Gottesdienst mit Pfarrer Fritz Block

Weitere Anlässe

Lobpreis-Abend. Freitag, 6. Februar, 19.30 Uhr, KGZ Rägebooge Büren. Input: Pfarrer Fritz Block, musikalische Begleitung mit Gitarre: Peter Füllemann. Danach Austausch beim Apéro
Kirchgemeinderat – Sitzung. Montag, 9. Februar, 19 Uhr, KGZ Rägebooge Büren
Kinderstunde. Mittwoch, 11. Februar, 15.30–16.30 Uhr, KGZ Rägebooge Büren. Leitung: Tamara Neuenschwander

Filmabend «Unterwegs mit Jacqueline». Mittwoch, 11. Februar, 19 Uhr, KGZ Rägebooge Büren
Spurensuche – Bibelabend. Freitag, 27. Februar, 20 Uhr, KGZ Rägebooge Büren. Mit Pfarrer Fritz Block

Kontakt

Ev.-ref. Kirchgemeinde Büren – Nuglar – St. Pantaleon – Seewen:
Seewenstrasse 13, 4413 Büren
Kirchgemeindepäsident: Kurt Buser, 079 124 15 68, praesident@refbuerenso.ch
Hohle Gasse 3, 4413 Büren,
Pfarramt: Pfarrer Fritz Block (Pfarrverweser), 061 911 17 57, 079 760 44 13, pfarramt@refbuerenso.ch
Sekretariat: Brigitte Hofer, sekretariat@refbuerenso.ch, Hauptstrasse 17, 4421 St. Pantaleon

www.refbuerenso.ch

Solothurnisches Leimental – Flüh



Persönlich

Liebe Kirchgemeinde

Anfang Dezember bin ich erfrischt, bereichert und dankbar aus meinem Studienurlaub zurückgekehrt. Drei Monate lang habe ich mich vertieft mit Künstlicher Intelligenz auseinandergesetzt: programmiert, Fehler gesucht und gefunden, mich über Erfolge gefreut und viel Neues gelernt in einem Feld, das längst nicht mehr nur in den Schlagzeilen steht, sondern zunehmend Arbeitswelt und Privatleben prägt.

Die gewonnenen Erkenntnisse möchte ich in den kommenden Monaten an verschiedenen Orten mit Euch teilen:
– zwischen 31. Januar und 2. Februar in einem Block zum Thema KI im Konflager
– am 11. Februar als Gast beim Treffpunkt
– am 1. März mit einer zweiten Predigt im Gottesdienst

Weiteres ist in Planung. Meine ersten Wochen zurück waren geprägt von wertvollen Begegnungen mit unterschiedlichen Menschen – Menschen, die meine Arbeit prägen. Mein Fazit aus dieser intensiven Zeit mit der KI: Ich habe den Gegensatz zwischen künstlichen und erlebten Welten deutlicher erkannt und bin dankbar für meinen reichen, echten Alltag. HERZLICH, IHR PFARRER MICHAEL BRUNNER

Treffpunkt mit Pfarrer Michael Brunner

Er blickt in die Black Box KI und erklärt, warum Künstliche Intelligenz so intelligent und gleichzeitig auch so dumm ist: «Ein Bekannter von mir fragte seinen Chatbot, wie ein «laparoskopischer Kaiserschnitt» funktioniere. Der Chatbot antwortete gewissenhaft und beschrieb das Verfahren detailliert: Ein dünnes Instrument mit Kamera und Werkzeugen werde durch einen winzigen Schnitt (1 cm) in den Bauch eingeführt, um das Baby minimal-invasiv herauszuholen.

Die Erklärung klingt fachkundig – doch lässt sich ein Kaiserschnitt so einfach leider nicht durchführen. Das zeigt ein zentrales Problem: KI ist gleichzeitig beeindruckend intelligent und verblüffend dumm. Sie ist wohlwollende Freundin und eiskalter Verkäufer. Und wir sind mittendrin: KI macht uns smarter und einfältiger. Der Grund dieser zwei Gesichter der KI liegt in ihrer Erziehung, darin, wie sie aufwächst. Im Februar-Treffpunkt schauen wir gemeinsam in diese Black Box: Wie lernen Chatbots? Was unterscheidet ihre Kindheit von unserer? Pfarrer Chris Tornes und das Vorbereitungsteam laden herzlich zu diesem Anlass mit anschliessendem Kaffee und Kuchen ein.

Mittwoch, 11. Februar, 14.30 Uhr, Ökumenische Kirche Flüh

Ostertheater

Anmeldung Weihnachten – und nun? Wie geht's weiter? Weihnachten ist vorbei, und jetzt? Elf Kinder haben zusammen mit dem Publikum am 24. Dezember die Weihnachtsgeschichte gespielt. Jesus wurde geboren, die Engel überbrachten Botschaften, und Hirten und Könige besuchten die junge Familie. Das war richtig toll. Die Kinder und die Erwachsenen haben das super gemacht, und zusammen mit dem richtig kalten Wetter wirkte das Krippenspiel sehr authentisch. Zum Glück ist das nicht das Ende der Geschichte, sondern eigentlich der Anfang. Wir wissen nicht so richtig



Aus dem Buch «Illustrierte Bibel für Kinder».

viel über die Kindheit von Jesus, aber spätestens an Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern wird es wieder richtig spannend.

In diesem Jahr wollen wir zusammen mit Kindern (und vielleicht Erwachsenen) die Geschichte weiter erleben und spielen. Damit möglichst viele dabei sein und mitmachen können, findet unser Osterevent vor den Osterferien, am Sonntag, 22. März, 10 Uhr, statt. Es wird in den nächsten Wochen einen Flyer mit allen wichtigen Informationen und Anmeldetalon geben. Natürlich finden Sie diese Informationen auch online auf unserer Website kgleimental.ch. Anmeldungen bis 9. Februar unter: anita.violante@kgleimental.ch.

Geschichten-abenteuer

Ökumenisch Hörst du gerne Geschichten? Ob aus einem Buch vorgelesen oder spontan ausgedacht: Eine Geschichte kann nie lang genug sein! Wir könnten ewig zuhören und uns jede noch so winzige Kleinigkeit merken. Und wie ist es, wenn Deine Eltern nach Dir rufen, damit Du vom Spielen reinkommst oder Dein Zimmer aufräumst? Hörst Du dann auch gerne zu, oder überhörst Du das lieber? Erfahre mehr beim nächsten Geschich-

tenabenteuernachmittag mit Evelyne Standke und Sigrîd Petitjean. Anmeldung bis 1. Februar unter kgleimental.ch oder 079 514 29 72, Unkostenbeitrag: Fr. 5.–, für Kirchenmitglieder gratis.

Mittwoch, 4. Februar, 14.30 Uhr, Ökumenische Kirche Flüh

«Wir knüpfen das bunte Netz des Lebens»

Ökumenischer Gottesdienst «Wir knüpfen das bunte Netz des Lebens». Liebe Kinder, liebe Familien, kommt mit auf eine spannende Entdeckungsreise! Stellt Euch vor: ein grosses, buntes Netz aus vielen Fäden, genau wie ein Spinnennetz, nur viel schöner und voller Leben. Jede und jeder von uns ist ein wichtiger Faden in diesem Netz. Wisst ihr, was dieses Netz zusammenhält und stark macht? Das Vaterunser. Jesus hat uns dieses wunderbare Gebet geschenkt. Es verbindet uns miteinander und mit Gott wie ein starkes, liebevolles Netz, das niemals reisst. Wir freuen uns riesig auf Euch und unser gemeinsames buntes Netz des Lebens! EUER KINDERGOTTESDIENSTEAM: DOMINIKA COPIKOVA, ANNE-KÄTHY DE PRETTO, MAREK SOWULEWSKI
Sonntag, 8. Februar, 10 Uhr, Kirche Witterswil

Schmuckwerkstatt

Meitliträff Das Angebot richtet sich an alle Mädchen ab acht Jahren und findet einmal im Monat mit Anita Violante statt, ausser in den Schulferien. Im ersten Meitliträff im neuen Jahr gestalten wir eigenen Schmuck. Aus Papier stellen wir besondere «Perlen» her, die wir dann mit anderen Materialien zu ganz eigenen Schmuckstücken verarbeiten. Anmelden kannst du dich unter kgleimental.ch oder rufe uns bis 7. Februar unter 061 731 38 86 an. Unkostenbeitrag: Fr. 5.–, für Kirchenmitglieder gratis.
Mittwoch, 11. Februar, 17 Uhr, Ökumenische Kirche Flüh

SuppenZmittag

Voranzeige Bald ist es wieder Zeit für den SuppenZmittag. Auch in diesem Jahr werden feine Suppen aufgetischt, gespendet von Restaurants aus dem hinteren Leimental. Das «Kreuz» in Metzerlen, der «Lindenhof» in Maria Stein und das «Belvedere» in Hofstetten unterstützen diesen Anlass auch in diesem Jahr wieder sehr grosszügig. Die Firma Hiestand spendet das Brot, das im Dorfladen Witterswil aufgebakken wird, und die Frauengemeinschaft Hofstetten stellt das Kuchenbuffet bereit. Wir laden Sie herzlich ein, das Essen in Gemeinschaft zu geniessen und gleichzeitig mit Ihrer Spende das Projekt «Ernährung und Rechte für ein gutes Leben» der Fastenaktion.ch in Kolumbien zu unterstützen.
Samstag, 7. März, 12–14 Uhr, Ökumenische Kirche Flüh



HOFFNUNGSFUNKE

zämme für Friede

Ökumenischer Hoffnungsfunke: Samstag, 14./28. Februar, 17.30 Uhr, Kirche Hofstetten